

SCHWEIZERISCHES NATIONAL  
MUSEUM. MUSÉE NATIONAL  
SUISSE. MUSEO NAZIONALE  
SVIZZERO. MUSEUM NAZIONAL  
SVIZZER.

zde  
Zentrum für  
Demokratie  
Aarau

## Wege zur direkten Demokratie in den schweizerischen Kantonen

Wissenschaftliche Konferenz

Kultur- und Kongresshaus Aarau  
9./10. September 2010



Centre for Research on  
Direct Democracy

### Donnerstag, 9.9.2010

#### **Begrüssung:**

**9.00:** Prof. Dr. Andreas Auer, Direktor ZDA und c2d: Rückblick und Anknüpfung an Genfer Tagung 1995.

**9.10:** Dr. Andreas Spillmann, Direktor des Schweizerischen Nationalmuseums (SNM).

#### **Ziele der Konferenz:**

**9.20:** Dr. René Roca, Leiter Konferenz:  
„Schweizerische Geschichtswissenschaft und Demokratieforschung – Vom Mythos über die Ignoranz zum historischen Untersuchungsgegenstand“.

#### **Einleitung:**

**9.30:** Prof. Dr. Martin Schaffner, Universität Basel:  
„Krise der Demokratie – Krise der Demokratiegeschichte?“

#### **Panel 1:**

Chair: Dr. U. Serdült

#### **Vormoderne Demokratie: Traditionsbildungen?**

**9.50:** Prof. Dr. Simone Zurbuchen, Universität Fribourg:

„Freiheit der Alten – Freiheit der Modernen. Der Republikanismus im Zeitalter der Aufklärung“.

**10.10:** Prof. Dr. Randolph C. Head, University of California, Riverside:

„'Er ist Herr, und die puren sind meister'. Practicing and Representing Popular Power in Early Modern Graubünden“.

**10.30:** Kaffeepause

**10.50:** PD Dr. Andreas Würigler, Universität Bern:  
„Unruhen und Demokratie? Protestbewegungen und mediale Öffentlichkeit im schweizerischen Ancien Régime“.

**11.10:** Dr. Daniel Brühlmeier:  
„1776: das plötzliche, aber stille Verschwinden der republikanischen Demokratie, am Beispiel Isaak Iselin“.

**11.30:** Dr. Fabian Brändle:  
„'Ich mag aber diese verfassten Namen, weil sie obrigkeitlich verboten sind, in diesem Werckh nicht brauchen'. Vergessen und Erinnern in den Landsgemeindekonflikten des 18. Jahrhunderts“.

**11.50:** Diskussion

**12.30:** Mittagessen (Spaghetti Factory)

## **Panel 2:**

Chair: Prof. M. Schaffner

### **Die Bedeutung der Französischen Revolution**

**14.30:** Prof. Dr. Andreas Kley, Universität Zürich:  
„Der Gironde-Verfassungsentwurf vom 15./16.2.1793“.

**14.50:** PD Dr. Rolf Graber, Universität Zürich:  
„'Der verruchte, alles ekelhaftmachende Sansculottismus'. Plebejische Bewegungen als Wegbereiter einer Fundamentaldemokratisierung“.

**15.10:** Dr. Heinrich Staehelin:  
„Von der indirekten zur (halb-)direkten Demokratie im Kanton Aargau“.

**15.30:** Kaffeepause

**15.50:** Prof. Dr. Sandro Guzzi-Heeb, Universität Lausanne:

„Sex, Revolte und Demokratie. Zur sozialen Dynamik politischer Konflikte in der italienischen Schweiz und im Wallis (18. und 19. Jahrhundert)“.

**16.10:** Diskussion

## **Abendveranstaltung**

**18.00:** Staatsarchiv Aargau

lic.phil. Andrea Voellmin, Leiterin Staatsarchiv Aargau: „Historische Forschung im Staatsarchiv und die Historische Gesellschaft Aargau (HGA)“.

Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum SNM: Schweizerisches Nationalmuseum: „Facetten der neuen Ausstellung zur Schweizer Geschichte“.

anschliessend Apéro riche.

## **Freitag, 10.9.2010**

### **Panel 3:**

Chair: PD R. Graber

### **Wege zur direkten Demokratie im 19. Jh. I**

**9.00:** Dr. Josef Lang, Nationalrat:

„Das Paradox der Schweizer Demokratie“.

**9.20:** Dr. Bruno Wickli:

„Politische Kultur, Erfahrungen und der Durchbruch der direkten Demokratie im Kanton St. Gallen 1831“.

**9.40:** Lic.phil. Marco Arni:

„Die katholische Opposition im aargauischen Verfassungskonflikt 1839 bis 1841“.

**10.00:** Kaffeepause

**10.20:** Dr. Barbara Weinmann:

„Die Entwicklung von demokratischen Strukturen im Kanton Zürich“.

**10.40:** Dr. René Roca:

„Die Vetodebatte im Kanton Luzern“.

**11.00:** Diskussion

**11.45:** Mittagessen (ZDA, Villa Blumenhalde)

### **Panel 4:**

Chair: Prof. A. Auer

### **Wege zur direkten Demokratie im 19. Jh. II**

**14.00:** Prof. Dr. Irène Herrmann, Universität

Fribourg und Genf:

„Perception et réception de la démocratie directe à Genève“.

**14.20:** Prof. Dr. Markus Ries, Universität Luzern:

„Religion und demokratische Gegenüberklärung in der Innerschweiz“.

**14.40:** M.A. Ralf Prescher, DISUD Dresden:

„Der Beitrag deutscher Immigranten zur Demokratieentwicklung in der Schweiz“.

**15.00:** Kaffeepause

### **Ausblick und Schluss- diskussion:**

**15.30:** Prof. Dr. Andreas Suter, Universität Bielefeld

„Direkte Demokratie – historische Reflexionen zur aktuellen Debatte“.

**Dr. René Roca**

**Version: 26. August 2010**